



Wenn der Magen revoltiert – was tun bei Übelkeit und Erbrechen?

**GASTRO-Sprechstunde mit Experten der Gastro-Liga e. V.
zum Thema Übelkeit und Erbrechen**

**6. November und 4. Dezember 2013 (jeweils Mittwoch) von
18 bis 20 Uhr**

Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Eine kurvenreiche Landstraße, verdorbene Nahrungsmittel oder auch eine allzu feuchtfrohliche Feier: Es gibt viele Umstände, die ein flaus Magengefühl hervorrufen können. Oft ist diese Übelkeit ein erstes Signal, das den Brechreiz ankündigt.

So unangenehm Erbrechen auch ist – der Brechreiz ist ein wichtiger Schutzmechanismus des Körpers, der versucht, schädliche Stoffe (z. B. Alkohol oder verdorbenes Essen) wieder auszuscheiden.

In der Regel sind vereinzelte Fälle von Übelkeit oder Erbrechen harmlos und können auf eine direkte Ursache zurückgeführt werden. Bei scheinbar grundloser oder häufig auftretender Übelkeit bzw. Erbrechen kann jedoch mehr dahinterstecken. Die möglichen Ursachen sind vielfältig, sie reichen von einer Magen-Darm-Infektion über Nahrungsmittelunverträglichkeit bis hin zu Reizdarmsyndrom und vielen anderen potentiellen Auslösern. Die Belastung für Betroffene ist mitunter sehr groß, zumal eine eindeutige Diagnose der zugrunde liegenden Krankheit viel Zeit in Anspruch nehmen kann.

Auch Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht, Gastroenterologe am Florence-Nightingale Krankenhaus in Düsseldorf und Vorstandsmitglied der Gastro-Liga, rät zu einer frühen Untersuchung: „Häufige Übelkeit und Erbrechen lassen nicht immer von selbst wieder nach, sondern können Warnsignale des Körpers sein, die auf eine zugrunde liegende Erkrankung hinweisen. Eine frühzeitige Erkennung und Behandlung verspricht jedoch in vielen Fällen eine Linderung der Symptome.“

Leiden Sie auch unter häufiger Übelkeit und Erbrechen oder kennen das Problem bei Angehörigen? Dann rufen Sie an. Die Experten der Gastro-Liga e. V. beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Thema. Am 6. November und 4. Dezember 2013 (jeweils Mittwoch) von 18 bis 20 Uhr ist die GASTRO-Sprechstunde unter Tel.: 0641-97481-20 zu erreichen.

Unter www.gastro-liga.de stehen Ihnen im Bereich „Unser Service“ über 40 Broschüren zu unterschiedlichen Verdauungsthemen kostenlos zum Download zur Verfügung.